

Symposium Atommüllrecht

Während der Bundestag mit seiner Kommission »Lagerung hochradioaktiver Abfälle« diskutiert, wohin der hauptsächlich hochradioaktive Atommüll in vielen Jahrzehnten verbracht werden soll, wird gleichzeitig der Umgang mit Atommüll durch eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Gerichts- und Verwaltungsverfahren präjudiziert.

Im Rahmen des Atommüllrechts-symposiums werden Praktikerinnen und Praktiker die Entwicklungen in einzelnen Bereichen beleuchten und bewerten.

Oder per Fax an 05341.900195
Oder per Email an info@atommuellreport.de

Atommüllreport
c/o Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.
Bleckenstedter Straße 14a
38239 Salzgitter

Veranstalter

Trägerkreis Atommüllreport



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Internationale Ärzte für die Verhütung des
Atomkrieges / Ärzte in sozialer
Verantwortung e.V.



Deutsche
Umweltstiftung

ROBIN WOOD

Strahlentex

Gesellschaft für Strahlenschutz e.V.

in Kooperation mit

GREENPEACE

Titelfoto: Bearbeitung von Dierk Schaefer. Justitia CC BY 2.0

23. Oktober 2015
10.00 - 18.00 Uhr, Hannover
Rotation, ver.di-höfe
Goseriede 10, 30159 Hannover

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr **Auswirkungen des EU-Rechts auf den nationalen Umgang mit Atommüll**
Dr. Dörte Fouquet,
Anwältin, Partnerin, spezialisiert auf Energie- und Umweltrecht, Kanzlei Becker Büttner Held
- 11.15 Uhr **Standortauswahlgesetz und Nationales Entsorgungsprogramm**
apl. Prof. Dr. Ulrich Smeddinck,
Institut für Rechtswissenschaften, TU Braunschweig, stellv. Sprecher Forschungsplattform ENTRIA
- 12.15 Uhr **Rechtmäßigkeit des Exports von radioaktiven Abfällen**
Prof. Dr. Felix Ekardt,
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Konsequenzen aus dem Brunsbüttel-Urteil**
Dr. Ulrich Wollenteit,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Rechtsanwälte Günther – Partnerschaft, Hamburg
- 14.30 Uhr **Rechtsentwicklungen in den Stillelegungsverfahren von Atomanlagen**
Joy Hensel,
Rechtsanwältin Wiesbaden
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Folgen des neuen Europäischen Strahlenschutzrechts für die deutsche Strahlenschutzgesetzgebung**
Wolfgang Baumann,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Baumann Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbB
- 17.00 Uhr **Sicherung der Finanzierungsvorsorge für die Atommüll-Lagerung**
Dr. Cornelia Ziehm,
im Bereich des Umwelt- und Energierechts tätige Rechtsanwältin

Anreise per Bahn

Bis Hannover Hauptbahnhof, dann zu Fuß über die Kurt-Schumacher-Straße zur Goseriede.



atommuellreport.de



Das Fachportal www.atommuellreport.de leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung um einen verantwortbaren Umgang mit Atommüll. Die umfangreiche Datensammlung zu den Atommülllagerstätten und das Themenportal werden kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Das Fachportal soll als langfristige Ressource das Wissen über den Atommüll über viele Jahrzehnte erhalten

Kontakt:

Ursula Schönberger, Tel. 05341.7905832
schoenberger@atommuellreport.de
www.atommuellreport.de

Bankverbindung:

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD
IBAN DE 22 4306 0967 4067 8836 02
BIC GENODEM1GLS
Stichwort: Atommüllrechtssymposium

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Symposium Atommüllrecht am 23. Oktober 2015 an:

Behörde / Institution / Firma

Name

Straße

Ort

Fax

Telefon

Email

Den Teilnahmebeitrag von

- 250,- € für VertreterInnen von Behörden, Institutionen, Firmen
- 80,- € für Einzelpersonen
- 30,- € reduziert
- habe ich überwiesen
- zahle ich bar am 23.10.2015

Für Vertreterinnen und Vertreter der Presse ist der Eintritt frei.